

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gau: Mchau (615), Marquartstein (540), Reit im Winkel (690), Ruhpolding (700) und andere mehr und schließlich Berchtesgaden (600) und Bad Reichenhall (500).

Wenn wir nun schließlich im äußersten Osten Bayerns den Bayerischen Wald nennen, ein Mittelgebirge mit der stillen Schönheit des Winterwaldes, wo man am Arber gute Unterkunft findet, glauben wir, alle deutschen Wintersportgebiete mit kurzen Worten genügend bezeichnet zu haben.

Selbst in den niedrigsten dieser Gebiete liegt auch in milden Wintern genügend Schnee. Wenn aber ein strenger Winter über Deutschland wandert, sind auch viele andere Gebirgsgegenden und Hochebenen reichlich mit Schnee bedeckt. Auch in der Sächsischen Schweiz, in den Lausitzer Bergen und am Zobten eilt dann der Schneeschuh dahin, auch im Glazer Gebirge stehen dann die Tannen im Raureif erstarrt, und auch Westerwald, Odenwald und Spessart, Fränkischer Jura und Bayerische Hochebene laden dann zu genußreichen Wanderungen auf Schneeschuhen ein.

Was nun Österreich-Ungarns Schneelaufgebiete betrifft, so sind sie so zahlreich und ausgedehnt, daß wir uns einer umfassenden oder vollständigen Aufzählung an dieser Stelle enthalten, dafür aber gestehen müssen, daß sie zu einem großen Teil besser und schöner sind als die deutschen. Vor allem aus begreiflichen Gründen das Alpengebiet, das wir in seiner ganzen Ausdehnung, was selbstverständlich auch für seinen schweizerischen Teil zutrifft, als Schneelaufgebiet kennen. Hervorzuheben sind: das Arlberggebiet an der Grenze von Tirol und Vorarlberg (Zürs, St. Christoph und St. Anton), die hochalpinen Schneelaufwanderungen in den Ötztalern, die Dolomiten, die Rißbüheler Berge (Rißbüchel und St. Johann),